

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820

29 (9.4.1820)

Karlshuer

Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 29. Sonntag den 9. April 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Im vorigen Monat Merz waren einquartirt:

- 50 Mann, welche 1 fl. — 50 fl. in Geld erhielten,
- 1 Mann auf dem Mezigsaal,
- 5 Mann den 28. 1 Kapitain mit 1 Bedienten 4 Tage mit Verpflegung im Waldhorn,
- 29 Mann Extrakommandirte mit Kost je zu $\frac{1}{2}$, 1 und 2 Tagen beim Akordanten.

85 Mann zusammen. Karlsruhe den 1. April 1820.

Großherzogl. EinquartierungsCommission.

Frhr. v. Senzburg.

Bekanntmachungen.

(3) Pforzheim. [Schuldenliquidation.] Die Gläubiger des in Vermögensuntersuchung gerathenen verstorbenen hiesigen Bürgers und Schuhmachers Johann Georg Stoll von Würm, werden andurch aufgefordert, ihre an denselben zu machen habende Forderungen Montag den 17. April d. J. Vormittags im Lammwirthshause in Würm vor dem Theilungs-Commissionariat anzugeben, und unter Vorlage der Beweisurkunden richtig zu stellen, bei Strafe des Ausschusses von der Masse.

Pforzheim den 24. Merz 1820.

Großherzogl. Oberamt.

(3) Nastadt. [Schuldenliquidation.] Zur Schuldenliquidation des mit landesherrlicher Erlaubniß ins Königreich Bayern auswandernden Augustin Rappold von Rothenfels, wurde Montag den 17. April d. J. anberaumt, an welchem Tage sich alle diejenige, welche eine Forderung an denselben zu machen haben, auf dem Rathhause daselbst einzufinden, und ihre Forderungen unter Vorlegung beglaubter Beweisurkunden liquidiren sollen, widrigenfalls sie zu gewärtigen haben, keine Befriedigung zu erhalten. Nastadt den 26. Merz 1820.

Großherzogl. Oberamt.

(3) Stein. [Schuldenliquidation.] Sämmtliche Creditoren des in Gant gerathenen Christian Büfels, Weber zu Göbrichen, werden bei Strafe des Ausschusses von der Masse vorgeladen, zu dessen

Schuldenliquidation, Verhandlung über den Vorzugstreit und Versuch eines allenfallsigen Nachlaßvergleichs Montag den 24. April d. J. Vormittags mit ihren Beweisurkunden auf dem Rathhaus zu Göbrichen zu erscheinen.

Stein den 22. Merz 1820.

Großh. Bezirksamt.

(2) Stein. [Schuldenliquidation.] Gegen Wilhelm Konstantin, Bürger in Königsbach, ist nun die Gant erkannt, und werden dadurch auch diejenige von dessen Gläubiger, welche bei dessen Schuldenverweisungen vom December 1817 und August 1818. bedacht wurden, mit dem Vorbehalt des etwaigen Rückgriffs auf die Konstantinische Frau in so weit theilhaftig, als sie auf Massegelder verwiesen sind. Daher sind sämmtliche Wilhelm Konstantinische Creditoren, sowohl die welche am 28. Febr. 1817. ihre Forderungen richtig stellten, als jene, welche dieselben damals nicht eingaben, hiermit aufgefordert, am 25. April d. J. zu Königsbach auf dem Rathhaus vor dem Theilungs-Commissionariat zu erscheinen, zum Theil nochmalen zu liquidiren und über Vorrang zu verhandeln, widrigenfalls sie von der Masse ausgeschlossen, und wenn sie auf ihre Forderungen schon etwas erhalten, ohne weiters zum Rückersatz verurtheilt würden.

Stein den 21. Merz 1820.

Großh. Bezirksamt.

(2) Stein. [Schuldenliquidation.] Bey dem

in Sant gerathenen Bürger und Feldschützen Johannes Vogt in Königsbach ist zur Passiv-Schuldensiquidation und Verhandlung über die Vorrechte der 24. April d. J. auf dem Rathhaus zu Königsbach vor dem Kommissair bey Strafe des Ausschlusses und mit dem Bemerkten anberaunt, daß die unprivilegirte Gläubiger dormalen lediglich keine Befriedigung erwarten dürften.

Stein den 24. März 1820.

Großherzogl. Bezirksamt.

K a u f = A n t r ä g e.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Dienstags den 25. April d. J. Nachmittags 2 Uhr wird im Gasthaus zum König von Preußen das in die Sternwirth Zimmermann'sche Gantmasse gehörige einstöckige Wohnhaus in der verlängerten Waldhorngasse No. 35. neben Hüflakai Lanzer und Jakob Papp, worauf aber für eine dritte Person ein lebdtägliches Wohnungerecht haftet, zur öffentlichen Steigerung ausgesetzt, und wenn ein annehmliches Gebot erfolgt, dem Meistbietenden sogleich zu eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 29. März 1820.

Großherzogliches Stadt-Amts-Revisionat.

(1) Karlsruhe. [Fahrrathversteigerung.] In der langen Straße No. 28. bey Bäckermeister Prinzsen. wird den 24. April Vor- und Nachmittags, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchenschirr und verschiedener Hausrath gegen baare Zahlung versteigert werden.

(1) Karlsruhe. [Wein zu verkaufen.] Ein Faß von ungefähr 12 Ohm Oberländer Wein, vom Jahr 1800, der immer rein und unverfälscht gehalten worden, ist zu verkaufen, die Ohm zu 60 fl. und mit dem Beding, daß das ganze Quantum auf einmal abgefaßt werde. Proben von diesem Wein können bey Hr. Kiefermeister Karl Reble in der neuen Kronengasse erhalten werden.

(1) Karlsruhe. [Weinberg zu verkaufen.] Die Mechanicus Drechsler'sche Wittwe dahier ist gesonnen ihren eigenthümlichen zu Durlach gelegenen, ohngefähr $\frac{1}{2}$ Morgen enthaltenden Weinberg aus freier Hand zu verkaufen. Dieser Weinberg liegt in einer der besten Lage, ist in ganz gutem Stand, und nebst schönen tragbaren Obstbäumen auch mit einem massiv von Stein aufgeführten Gartenhaus versehen. Das Nähere ist dahier bei ihr selbst in der Schlosser Römhild'schen Behausung in der Hirschgasse, und in Durlach bey Hrn. Kapellmeister Stahl zu erfragen. Auch sind bey derselben einige Tausend eichene, in Dehl getränkte und mit Firniß überzogene Dachziegel zu haben.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bey Gürtler Solwei in der neuen Adlergasse, das Eck von der Zähringer Straße, ist der mittlere Stock zu verleihen, er besteht in einem Salon, 6 tapezirten Zimmern vornen herars, 3 untapezirten Zimmern hinten heraus, nebst Küche, zwey Speisekammern, geräumigen Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus und gemeinschaftlichem Speicher zum Waschtrocknen, nebst Holzremise, alles in dem schönsten Stand, auch ist zu bemerken, sollte eine Herrschaft nicht Raum genug haben, so können auf Verlangen mehrere Zimmer im dritten Stock abgegeben werden. Auch ist ein Logis auf den 23. April im drejetten Stock zu beziehen, es besteht aus 5 tapezirten Zimmern, eins oder auch 3 untapezirte Zimmern hintenaus, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus und Speicher.

In No. 189. in der langen Straße, nächst dem Mühlburger Thor, sind im mittlern Stock 3 bis 4 tapezirte Zimmern und Alkof, nebst Küche, Keller, Speicher, Waschhaus zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. July bezogen werden, es wird auch Theilweis an ledige Personen vermietet.

In No. 14. in Klein-Karlsruhe ist auf den 23. April oder 23. July ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, verschlossenem Keller und Holzremis nebst Schweinstall, und kann alle Tage eingesehen werden.

Bey Bernhard Hirsch in der Waldhorngasse No. 21. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 10 Zimmern, Küche, Keller, Holz- und Schaisenremise, Stallung für 3 Pferde, Theil am Waschhaus etc. und ist auf den 23. July zu beziehen.

In der langen Straße im russischen Hof ist ein Logis für eine kleine Haarthaltung auf den 23. April zu verleihen.

In der alten Herrengasse No. 16. ist im obern Stock ein Logis in 1 Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzremise bestehend, auf den 23. Juli zu verleihen.

In der Durlachergasse bey Mehlschneider Mangold, ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in zwey Zimmern, Alkof, Küche, Küchenkammer, Keller und Holzremis, sodann ein Dachlogis mit Stube, Kammer, Küche Keller und Holzplatz, und können beide auf den 23. April bezogen werden.

In der Zähringer Straße No. 46. ist auf den 23. April der obere Stock zu vermieten, und das Nähere beim Hauseigenthümer zu erfahren.

In der Zähringer Straße No. 7. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Holzremis und Waschhaus, auf den 23. Juli oder sogleich zu beziehen.

In der Hirschgasse No. 4. ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer und gemeinschaftlicher Waschküche, auf den 23. Juli zu beziehen.

Bei Schreinermeister Schwandt in der neuen Waldgasse No. 61. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. April oder 23. Juli bezogen werden.

Es ist ein Zimmer im zweiten Stock in der langen Straße mit oder ohne Möbel auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der alten Waldgasse No. 17. ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern sammt den dazu gehörigen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu beziehen.

Bei Blechneermeister Lister in der langen Straße No. 63. ist ein Dachlogis zu verleihen, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche sammt Zugehör, und kann auf den 23. April oder den 23. July bezogen werden.

In der Bähringer Straße No. 58. nahe am Marktplatz sind im 3. Stock 2 tapezirte Zimmer zu vermieten, und können sogleich bezogen werden, das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bei Wittwe Dantzer in der alten Herrengasse ist im untern Stock ein kleines Logis für ledige Personen zu vermieten und kann auf den 1. May bezogen werden.

In dem Hause der Wittwe Schellmann am Eck des innern Zirkel und der Herrengasse, ist im obern Stock das Ecklogis mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu vermieten.

In No. 17. der Akademiestraße ist ein Logis, bestehend in einem Zimmer gegen die Straße mit einem Ofen, und einem Zimmer gegen den Hof und den Garten, ohne Ofen, von igt an, zu vermieten; diese zwei gewiß schöne ineinandergehende Zimmer, werden mit oder ohne Möbel sammt Bedienung abgegeben. Auch kann nöthigenfalls Kost etc. gerichtet werden.

Zunächst der katholischen Kirche, bei Baumeister Fischer ist im untern Stockwerk ein möblirtes Zimmer auf den 1. May 1820. zu vermieten.

In der Spitalstraße No. 27. neben Hofmesserschmid Mörch ist ein Logis, bestehend in Stube, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. April oder 23. Juli zu beziehen.

Bei Bäckereimeister Seemann in der langen Straße ist der obere Stock vornheraus sammt Zugehör zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

Im innern Zirkel bei Schreiner Göhler ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern sammt den dazu gehörigen Bequemlichkeiten, auf den 23. July zu vermieten.

In dem Maintzerischen Haus No. 122. in der langen Straße ist der obere Stock auf den 23. July zu vermieten.

Im innern Zirkel bei Hoffriseur Götz ist der mittlere Stock in 7 Piecen, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus bestehend auf den 23. Juli zu verleihen.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Es benachrichtiget hiermit der Unterzeichnete einen hohen Adel und das verehrliche Publikum, daß er seine bisherige Wohnung bey Hr. Uhrenmacher Dürr verlassen, und die bei dem Hr. Hammer Schmidt, in der langen Straße No. 40. bezogen habe. Zugleich empfiehlt derselbe, nebst den übrigen Artikeln seines Parfümerielagers, seinen vorzüglich guten und allgemein geschätzten Senf, den er en Detail zu verkaufen, sich anmit zugleich anbietet.
Miraux, Kaufmann.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Acht ostindische Rankins sind um billigen Preis zu haben, bey Fried. Frommel, lange Straße No. 132.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter macht hiermit einem hochverehrlichen Publikum bekannt, daß er sein Logis verändert, und nun in der Lamngasse bei Hrn. Riechneermeister Bärnklaus wohnhaft ist. Er empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, und verspricht gute und prompte Bedienung.

Johann Hochberger,
Frauensneider.

Fremde vom 4. bis 7. April.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Herr Graf Zeyl aus Zeyl. Hr. Heffrich, Kaufmann von Mannheim. Hr. Faure, Kaufm. von St. Peray. Hr. v. Winter, Kaufm. von Straßburg.

Im Kreuz. Hr. Kröll, Diaconus von Freiburg. Hr. Neumann, Hofgerichtsrath von da. Hr. Neumann, Professor von da. Hr. Goggel, Stadtpfarrer von Rastatt. Hr. Goggel, Diaconus von Kork. Hr. Gullmann, Kaufm. von Augsburg. Hr. Macre, Kaufm. von Beaune.

Im Darmstädter Hof. Hr. Weisenberg, Ingenieur, mit Sohn, von Neustadt. Hr. v. Bach, Hr. Graf Melen, und Hr. v. Kuttwig, Studenten von Heidelberg. Hr. Delapierre, Kaufm. von Gressonney. Hr. Cochart, Kaufm. von Ramur. Hr. Poir, Kaufm. von Lyon. Hr. Fischlein, Revisor, mit Gattin, von Ober-

kirch. Hr. Wehson u. Hr. Büsch, Studenten von Heidelberg. Hr. Ditz, Kaufmann von Basel.

Im Zähringer Hof. Hr. Schmidt, Kaufm. von Paris. Hr. Langenbach, Kaufmann von Gernsbach. Hr. Kistner, Kaufmann von Mannheim. Hr. Gebrüder Balser, Studenten von Heidelberg. Hr. Grauser, Kaufmann von Zellau. Hr. Rupprecht, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Lebrecht, Professor von Stuttgart. Hr. Baron v. Moller Lilienstern aus Mecklenburg.

Im Kaiser. Hr. Maupette, k. franz. Commissär von Paris. Hr. Goldsticker, k. preuß. Commissär von Berlin. Ule, Reichung von Stuttgart.

Im schwarzen Bären. Hr. Wittum, Student von Heidelberg. Hr. Touchemolin, Kaufmann von Straßburg.

Im Hasen. Hr. Schrang, Kaufmann von Straßburg. Hr. Gutsch, Dr. Med. von Bruchsal.

In der Sonne. Hr. Rastorff, Gefällverwalter von Bretten. Hr. Imhof, Dr. Med. aus der Schweiz. Hr. Weber, Stud. Med. von da.

Im Hirsch. Hr. v. Haller, Offizier aus Marburg.

In Privathäusern. Fhr. v. Fischer, Amtmann mit Gattin von Gernsbach. Hr. Schaffroth, Professor von Baden. Frau Dr. Neuchling von Böhlingen. Hr. Krieger, Student von Raßadt. Hr. Kaufmann, Bilarius von Hornberg. Frau Dr. Siebler von Rengen. Frau Oberförster Smetin von Gernsbach.

Literarische Anzeige.

In der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung zu Karlsruhe ist erschienen und für 48 kr. zu haben:

Das Großherzogthum Baden

nach seinen
Kreisen, Hofgerichtsprovinzen
u n d
Amtsbezirken
topographisch skizzirt.

Dritte umgearbeitete Auflage,
nach dem Bestand vom 1. April 1820.

Dieses Werkchen, bei welchem die Befriedigung eines dringenden Bedürfnisses der Großherzoglichen Dienststellen beabsichtigt wurde, ist mit vieler Sorgfalt, gleich den zwey ersten Ausgaben vom Jahre 1810 und 1814, bearbeitet.

Außer der jetzt bestehenden KreisEintheilung sind unter jedem Amte alle Orte und Höfe etc. aufgeführt; ferner enthält dasselbe die Verzeichnisse der evangel. und kathol. Decanate; der Physikate; der Ober- und Forststellen und Berechnungen; der Haupt-, Amts-, Straßenbau-, Flußbau-, Rassen; der Domai-

nenverwaltungen; Obereinnehmeren; Ober- und Post-Aemter und Verwaltungen, Posthaltereyen und Expeditionen, so wie die Organisation des Bauwesens. Das ausführliche Ortsregister, gleich dem bei der Ausgabe von 1814. vermehrt die Bequemlichkeit dieses nützlichen Hülfsbuchs.

Charte über das

Großherzogthum Baden,

unter zu Grundlegung der

J. G. Tullaschen Charte.

Mit den Details der Nachbarstaaten vermehrt
herausgegeben.

1820.

Diese Charte enthält nicht nur das Großherzogthum Baden sondern auch beinahe das ganze Königreich Würtemberg, einen großen Theil des Großherzogthums Hessen, die angrenzenden Königlich Bayerischen Länder bis ans Voralbergische, einen Theil der Schweiz und die Nachbargränze von Frankreich etc.

Sie ist eine neue, aber in Beziehung auf das Innere unveränderte Ausgabe, der im Jahr 1812 bey mir erschienenen Charte des Großherzogthums Baden, welche das Publikum den Bemühungen des jetzigen Herrn Obristlieutenant J. G. Tulla, seit jener Zeit, verdankt; sie ist größtentheils nach trigonometrischen Vermessungen entworfen und wurde als die erste, bis jetzt erschienene gute Charte von Kennern und dem Publikum erkannt. Diese neue Ausgabe liefert die Nachbar-Staaten in denselben Details und derselben Vollständigkeit gleich dem Großherzogthum selbst, und ist der Zahl der Orte nach, gegen der vom Jahre 1812, in den angrenzenden Ländern um mehr als das Zehnfache vermehrt worden.

So viel Werth ich der ersten Ausgabe, im Jahr 1812, in Hinsicht des Sticks und der äußeren Eleganz zu geben suchte, so übertrifft diese neue vermehrte Ausgabe, die erstere an Ansehen und zarter Behandlung der Gebirge und ist für jeden Beamten, Geschäftsmann, überhaupt für Jeden der Interesse für das Vaterland hat, und besonders für den Unterricht auf den Lyceen, Gymnasien und andern Schulen gewiß eine willkommene Erscheinung.

Preis 1 fl. 36 kr.

Karlsruhe den 2. April 1820.

C. F. Müller.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.